

Seit September 1968 besteht Heidenheims zweite Städtepartnerschaft zum österreichischen St. Pölten. Die Partnerstadt feiert in diesem Jahr ein großes Jubiläum. „St. Pölten kann sich sehen lassen. Seit 850 Jahren“, lautet zu Recht ein Slogan der ältesten Stadt Österreichs. Einerseits pflegt St. Pölten seine intakte, historisch gewachsene Altstadt mit zahlreichen Barock- und Jugendstil-Baudenkmalern, andererseits geht es neue Wege mit einer Fülle moderner Gegenwartsarchitektur wie dem Landtagsschiff, dem Festspielhaus, dem niederösterreichischen Landesmuseum oder dem Klangturm.

Durch den Umzug der niederösterreichischen Landesregierung von Wien nach St. Pölten, den zahlreiche Institutionen und Firmen begleiteten, avancierte St. Pölten in zwei Jahrzehnten zum politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Zentrum des Bundeslandes.

Dabei steht der „Lebensraum Stadt“ im Vordergrund. So bietet St. Pölten seinen Einwohnern eine Fülle von Naherholungs-, Freizeit- und Sportangeboten sowie ein ganzjähriges, abwechslungsreiches Kultur- und Veranstaltungsprogramm im eigenen Kulturbezirk. Auch als Einkaufsmetropole – mit Österreichs zweitältester Fußgängerzone sowie einer vielfältigen Gastronomie – ist St. Pölten attraktiv. Die zentrale Lage in Niederösterreich macht es zudem zu einem idealen Ausgangspunkt für Ausflüge.

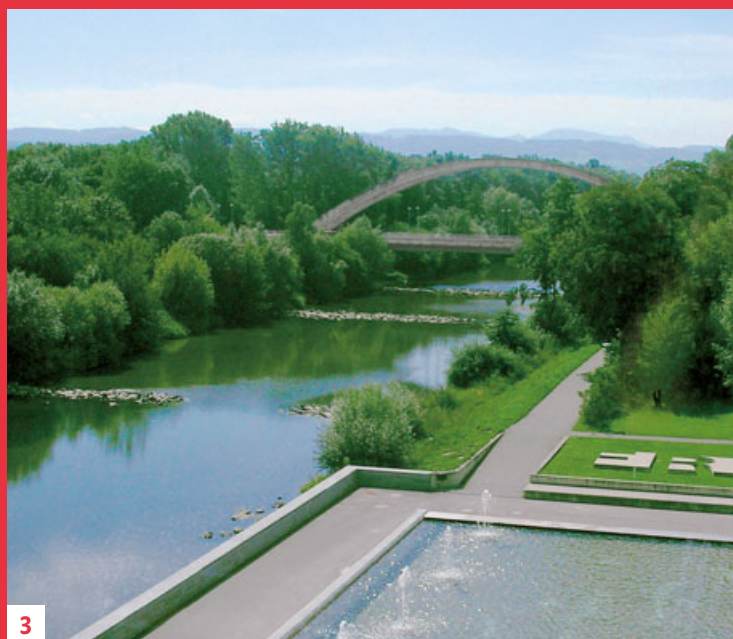


1

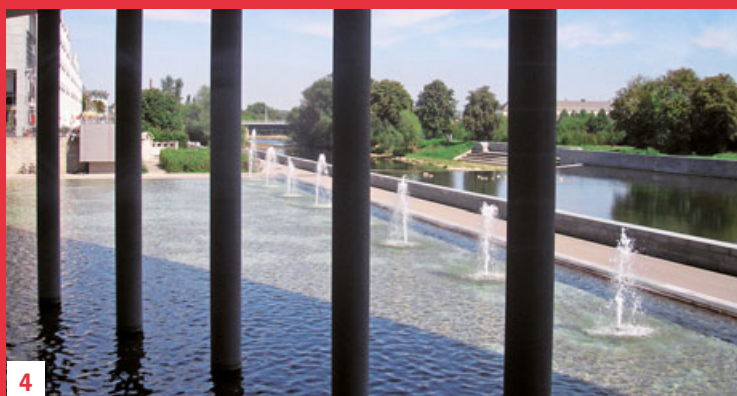
KURZPORTRAIT ST. PÖLTEN



2



3



4

[2] Von der Terrasse des Restaurants Seedose blickt man auf die Viehofner Seen, die Erholung pur mitten in der Stadt bieten.

[3] Beidseitig der Traisen, die am Regierungsviertel vorbeifließt, kann man die erhaltene Auenlandschaft erkunden.

[4] Blick aus dem Landtagsschiff auf die Traisen.

[1] Das Rathaus ist das Wahrzeichen der Stadt. Es zeigt mehrere Baustile: romanische Gewölbe, gotische Nischen, Barockfassade und Renaissance-Turm. [5] Einkaufsbummel in barockem Ambiente. Nicht nur in der Fußgängerzone bietet St. Pölten ausgezeichnete Einkaufsmöglichkeiten.



[6] Das 2002 eröffnete Niederösterreichische Landesmuseum, erbaut vom Stararchitekten Hans Hollein, setzt als moderner und multi-medialer Erlebnisraum neue Maßstäbe. Es vernetzt spannend und informativ unterschiedliche Wissensgebiete wie Natur, Kunst und Landesgeschichte.

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

- Landeshauptstadt von Niederösterreich
- Höhenlage: ca. 267 m ü. d. M.
- 51.606 Einwohner
- Fläche: 110 km²
- Bevölkerungsdichte: 475 Einwohner je km²
- Bürgermeister: Mag. Matthias Stadler (SPÖ)
- Geografische Lage: 48° 12' n. Br., 15° 37' ö. L.
- 2.817 Betriebe (Statistik von 2007, Tendenz zunehmend), mehr als 40.000 Arbeitsplätze.
- größte Wirtschaftssektoren nach Anzahl der Betriebe: Handel, Unternehmensdienstleistungen
- Wichtige Unternehmen: Kika und Leiner, Egger Bier, Salzer, Biomin, Strabag, Sunpor, Svoboda, Glanzstoff, Schubert & Franzke, Voith, Spar, Rosenberger und Geberit
- Internet: www.st-poelten.gv.at oder www.heidenheim.de/fr/buerger-stadt/partnerstaedte/staedte/st-poelten.html



[7] Der Klangturm besteht aus Aussichtsplattform und begehbaren Klangräumen in drei Etagen. [8] St. Pölten ist Österreichs jüngste Landeshauptstadt und dynamischer Wirtschaftsstandort. Dem entspricht die moderne Architektur des Regierungsviertels.

